

# Lackierung von Kunststoffteilen aus PP-EPDM, ABS, PC, ABS-PC, PMMA, PA, PUR, PVC, GfK mit MIPA 1K-Plastic-Grundierfiller und MIPA 2K-PUR Lack

## Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Grundierung
4. Anstrich / Lackierung
5. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
6. Wichtige Hinweise

### 1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Spritzen

### 2. Untergrundvorbereitung

Untergrund sorgfältig entfetten mit **Kunststoffreiniger** und anschleifen mit **MIRKA Total Schleifvlies**

### Benötigte Materialien / Materialbedarf

#### **Mipa Kunststoffreiniger**

- ca. 50 ml je m<sup>2</sup>

#### Ergiebigkeit je Gebinde

- 1 Liter reicht für ca. 20 m<sup>2</sup>

Schnellsuche im Shop

miprks 

#### **MIRKA Total Handpad Schleifvlies**

- ca. 1 Bogen je m<sup>2</sup>

Schnellsuche im Shop

total 

### 3. Grundierung mit MIPA 2K-Plastic-Grundierfiller

MIPA **1K-Plastic-Grundierfiller** ist ein schnelltrocknender Grundierfüller mit direkter Haftung auf allen gängigen PKW- und LKW Kunststoffteilen zur Anwendung als Haftvermittler und Füller in einem Arbeitsgang. Aufgrund der speziellen Formulierung kann Mipa 1K-Plastic-Grundierfiller aber auch auf sehr schwierigen Kunststoffsorten wie PP ohne vorherige Vorbehandlung eingesetzt werden. Aufwändige Verfahren wie Beflammen oder Plasmavorbehandlung können somit in vielen Fällen eingespart werden. Überlackierbar mit Mipa 1K- und 2K-Decklacken.

### Vorgehensweise

- 1 x dünn spritzen mit **Mipa 1K-Plastic-Grundierfiller**
- **Trocknung** 30 Minuten bei 20°C

### Benötigte Materialien / Materialbedarf

#### **Mipa 2K-Plastic-Grundierfiller**

Schnellsuche im Shop

1KPL 

#### Ergiebigkeit /Verbrauch

- ca. 5 - 7 m<sup>2</sup> je Liter pro Arbeitsgang (bei 25µm Trockenschichtstärke)

# Lackierung von Kunststoffteilen aus PP-EPDM, ABS, PC, ABS-PC, PMMA, PA, PUR, PVC, GfK mit MIPA 1K-Plastic-Grundierfiller und MIPA 2K-PUR Lack

## 4. Lackierung

**Lackierung** (hier als Beispiel mit MIPA PU 240)

- 1 x **spritzlackieren** mit MIPA PU 240-(Glanzgradauswahl) (Farbton nach Wunsch) gemischt mit MIPA 2K-Härter H10 oder H25

**Mischungsverhältnis**

nach Gewicht: 3 : 1 (Lack : Härter)

nach Volumen: 2 : 1 (Lack : Härter)

und ca. 5 - 10% MIPA 2K Verdünnung

- **Trocknung** über Nacht.

**Die anschließende Lackierung** kann mit vielen Lacksystemen erfolgen und sollte am gleichen Tag wie die Grundierung ausgeführt werden. Die Auswahl des Lacksystems erfolgt je nach Nutzung, Beanspruchung und Verarbeitungsart. Wir empfehlen folgende 2K PUR Lacksysteme:

- **MIPA WPU 2425-(Glanzgradauswahl) auf Wasserbasis**

zum Spritzen im Innen- und Außenbereich

*Schnellsuche im Shop*

**wpu2425** 

- **MIPA PU 250-(Glanzgradauswahl)**

zum Streichen und Rollen im Innen- und Außenbereich

*Schnellsuche im Shop*

**pu25m** 

- **MIPA PU 240-(Glanzgradauswahl)**

zum Spritzlackieren im Innen- und Außenbereich

*Schnellsuche im Shop*

**pu24** 

- **Hesse-Lignal DB 555-(Farbton)**

zum Spritzlackieren nur Innenbereich

*Schnellsuche im Shop*

**db555** 

**Bei flexiblen Teilen unter Zusatz von MIPA Additiv 2K Elastic**  
in den MIPA PU Lacksystemen (nicht in WPU 2425)

*Schnellsuche im Shop*

**2elast** 

## Benötigte Materialien / Materialbedarf

### Lackierung

hier als Beispiel: **MIPA PU 240-(Glanzgradauswahl)**

*Schnellsuche im Shop*

**pu24** 

### Ergiebigkeit /Verbrauch

- ca. 5 m<sup>2</sup> je kg pro Arbeitsgang (bei 50µm Trockenschichtstärke)

### Ergiebigkeit je Gebinde (1 Arbeitsgang)

- 1 kg reicht für ca. 5 m<sup>2</sup>

- 5 kg reicht für ca. 25 m<sup>2</sup>

-20 kg reicht für ca. 125 m<sup>2</sup>

### **MIPA Härter H10**

1/3 der Lackmenge

*Schnellsuche im Shop*

**miph10** 

### **MIPA 2K Verdünnung**

ca. 15% der Lackmenge

*Schnellsuche im Shop*

**v2kn** 

## Lackierung von Kunststoffteilen aus PP-EPDM, ABS, PC, ABS-PC, PMMA, PA, PUR, PVC, GfK mit MIPA 1K-Plastic-Grundierfiller und MIPA 2K-PUR Lack

**Wenn Sie keine Lackierpistole zur Verfügung haben,**  
können Sie auch mit einem Preval Sprayer arbeiten.

Ein **Preval Sprayer** ist ein Handsprühgerät mit Gaskartusche für beliebige Flüssigkeiten.

### Wie funktioniert der Sprayer?

In der Kartusche befindet sich Treibgas. Der Sprayer funktioniert nach dem Prinzip der Druckluft-Spritzpistole.

### Anwendungen

Der Sprayer ist für alle gleichmäßigen Flüssigkeiten geeignet: Lacke, Farben, Beizen, Email, Dispersionen, Öle, Wachse, Lasuren, Firnis, Politur, Leime, Kleber, Latex ...


### Vorteile

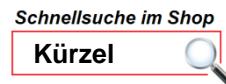
hervorragende Sprühcharakteristik  
ambulant anwendbar; kein apparativer Aufwand, keine Anschlüsse  
beliebige, auswechselbare Flüssigkeiten und Farben  
einfach zu reinigen



## 5. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.



Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

## 6. Wichtige Hinweise

**Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.**

**Die angegebenen Materialmengen** basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die fertig lackierte Fläche ist am nächsten Tag hantierbar, jedoch wird die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht. Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch etwas vorsichtig mit der Oberfläche umgehen.

**2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.**

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden (Korn 240-280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.